

Inhalt

I. Das Problem und die Aufgabe	1
II. Die die Taufe anführenden paulinischen Worte	14
1. Das Problem	14
2. Rm 6, 3	15
3. I Kor 10, 2	18
4. I Kor 1, 13, 15	22
5. Gal 3, 27	24
6. I Kor 12, 13	26
7. Ergebnis	29
III. Taufmotive in der paulinischen Kerygmatik	30
Vorbemerkungen	30
1. Rettung und Sündenvergebung	32
a) Rettung	32
b) Gerechtigkeit	37
c) Sündenvergebung	38
2. Die Umkehr	43
a) Das Problem	43
b) Die Frucht	45
c) Der Wandel	47
d) Das Motiv der Umkehr vor und nach der Taufe	49
3. Tod und Auferweckung	50
a) Das Problem	50
b) Jesu Tod und Auferweckung	51
c) Des Menschen Tod und Auferweckung	53
4. Erniedrigung und Erhöhung	56
a) Phil 2, 6–11	56
b) Erniedrigung und Erhöhung außerhalb Phil 2, 6–11	61
5. Die Gabe	62
a) Der Geist	62
b) Die Sohnschaft	64
c) Die Versöhnung	65
d) Die Gnade	67
6. Gottes Wille	68
a) Gottes Wohlgefallen	68
b) Gottes Wille	70
c) Die Berufung	71
7. Gegensatzpaare	72
a) Einst und Jetzt	72
b) Fleisch und Geist	75
IV. Ergebnisse	79
Literaturverzeichnis	83
Verzeichnis der behandelten Stellen	88